



18. Simmeringer Haide Dreikönigslauf 6. Jänner 2020



PRESSEINFORMATION

Wien, 14. Jänner 2020

Simmeringer Haide Dreikönigslauf 2020

Die Laufsaison 2020 ist eröffnet – 471 Teilnehmer absolvierten den traditionellen Benefizlauf!

Bei optimalen Laufbedingungen – ohne Wind oder Niederschlag, dazu kühle Temperaturen und etwas Sonnenschein – starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 18. Simmeringer Haide Dreikönigslauf am 6. Jänner 2020 in das neue Laufjahr. Am Gelände des Kooperationspartners LGV Sonnengemüse in Wien 11 ließen Läufer, Walker und Zuseher den ersten Feiertag im neuen Jahr sportlich ausklingen. Das erfreuliche Ergebnis ist eine Spendensumme von über 8.000,- Euro zur Unterstützung karitativer Zwecke. Damit konnte die Gesamtspendensumme seit der ersten Durchführung des Laufes auf über 130.000,- Euro geschraubt werden.

Neue Streckenrekorde bei Damen und Herren!

Der 18. Simmeringer Haide Dreikönigslauf hatte auch sportlich wieder Einiges zu bieten. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gab es neue Streckenrekorde.

Sonja Liebhart (12:10 min.) und Martin Pijanovski (09:53 min.) bewältigten die 3,2 km lange Laufrunde auf der Simmeringer Haide am Schnellsten und verbesserten dabei die bestehenden Streckenrekorde jeweils um mehr als 10 Sekunden.

Emotionen im Vordergrund

Nicht nur die Kinder, die im Zuge der Siegerehrung auf die Bühne geholt wurden, zeigten volle Begeisterung, ebenso die Gewinner der Sonderwertungen „Gärtner“ und „Walker“. Die positiven Emotionen packten auch den Rennleiter Franz Wehr, der den reibungslosen Ablauf entlang der Strecke überwachte.

Alles habe wunderbar geklappt: „Ich würde sagen: schena kunnt’s net geh“, so das Tiroler Urgestein im Orginalton.

Simmeringer Haide Dreikönigslauf: Ein „best practice Beispiel“ für Charity

Bereits im Vorfeld wiesen die Veranstalter wieder darauf hin, dass Benefizlauf nicht gleich Benefizlauf ist: „Wer mit seiner Teilnahme an einem Charitylauf Gutes tun will, sollte sich vorab stets davon überzeugen, dass das auch passiert“, so Organisationschef Pannagl, denn es gebe Tendenzen in der Laufszene, die Plakette „Charity“ zur Erreichung wirtschaftlicher oder PR Interessen zu nutzen. Die Transparenz beim Simmeringer Haide Dreikönigslauf sei im Gegenzug beispielhaft und solle dazu beizutragen, dass sich Teilnehmer an Charityläufen kritisch mit diesen Entwicklungen auseinandersetzen. „Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir jedes Jahr in der Lage, beachtliche Spendenbeträge zu sammeln, die weit über die Summe des Erlöses durch den Startnummernverkauf hinausgehen“, meint Pannagl, „damit bilden wir ein positives Beispiel unter den zahlreichen Benefizläufen, die es mittlerweile gibt.“

Die Ergebnisse des 18. Simmeringer Haide Dreikönigslaufs sind unter <http://www.endorphin-junkies.at/dreikoenigslauf/ergebnisse/> abrufbar. Weitere Infos zu den Spendenprojekten und Fotos zur honorarfreien Verwendung in hoher Auflösung unter <http://www.endorphin-junkies.at/dreikoenigslauf/presse/>

Über den Athletik Club Endorphin Junkies:

Der Athletik Club AC „Endorphin Junkies“ verdankt seinen Namen seiner Leidenschaft für körperlich-sportliche Betätigung. Diese ermöglicht es sowohl ambitionierten Ausdauersportlern als auch Hobbysportlern, einzigartige Gefühle zu erleben. Die Wissenschaft hat schon in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts herausgefunden, dass es nämlich die körperliche Anstrengung ist, die so genannte Endorphine produziert. Diese wiederum rufen Glückszustände hervor. Endorphine kann man in keinem Geschäft und in keiner Apotheke kaufen, man muss sie sich selbst durch körperliche Betätigung erarbeiten.

Rückfragehinweise:

AC Endorphin-Junkies
c/o Gärtnerei Pannagl
Mitterweg 19, 1110 Wien
office@endorphin-junkies.at
0664 340 30 50

Franz Pannagl (Obmann & Organisationsleitung)
Susanna Steinkellner, BA (Obmann Stv. & Medienarbeit)
Gerhard Wehr, BA (Organisation/Administration)



<https://www.facebook.com/Simmeringer-Haide-Dreikoenigslauf-155768004467399/>